

#### Gruppe Köln

Vorsitzender: Paul Leopold Hesse,  
Kassierer: Peter Franzen,  
Beisitzer: Rolf Lange, Prof. Paul Schröder.

#### Gruppe Mitteldeutschland

Vorsitzender: Georg Baus,  
Beisitzer: Prof. Georg Belwe, Heinz Böttcher,  
Alfons Schneider, Max Schwimmer,  
Max Zschoch,  
Schiedsrichter-Obmann: Prof. Georg Belwe,  
Aufnahmeausschuß: Prof. Georg Belwe, Walter  
Hofmann, Kurt Opitz, Max Schwimmer, Oswald  
Weise.

#### Gruppe Nürnberg

1. Vorsitzender: Andreas Eberlein,  
2. Vorsitzender: Conrad Scherzer,  
Schriftführer: Karl Hermannsdörfer,  
Kassierer: Gustav Müller,  
Aufnahmeausschuß: Robert Wadewitz, Conrad  
Scherzer, Karl Fabriz.

#### Gruppe Ostsachsen

1. Vorsitzender: Bruno Gimpel,  
2. Vorsitzender: Kurt Fiedler,  
Kassierer: Alfred Schütze,  
Beisitzer: Peter Flittert, Hellmuth Götze, Fritz  
Leisner, Dore Mönkemeyer-Corty,  
Schiedsrichter-Obmann: Georg Hertting,  
Aufnahmeausschuß: Kurt Fiedler, Dore Mönke-  
meyer-Corty, Willi Petzold.

#### Gruppe Rhein/Main

Vorsitzender: Albert Windisch,  
Schriftführer: Dr. Rudolf Conrad,  
Kassierer: Max Bittrof,  
Beisitzer: Prof. F. K. Delavilla, Prof. Ludwig Enders,  
A. K. Hemberger, Heinrich Jost, Karl Mahr.  
Schiedsrichter-Obmann: Prof. F. K. Delavilla.

#### Gruppe Württemberg

Vorsitzender: Walter Jacobs,  
Kassierer: Helmut Schwarz,  
Beisitzer: Robert Henry, Karl Keidel.

## B E S P R E C H U N G E N

*Klingspor-Kalender 1929. Verlag: Gebr. Klingspor, Offenbach a. M.* Wer ein Exemplar dieses Büchleins besitzt, dem sei hiermit der gute Rat erteilt, es ja keinem Menschen zu zeigen, denn sobald er dies tut, ist er das Büchlein los. »Das geben Sie mir, das kann ich doch behalten, nicht wahr?« und so. Wir eröffnen heute mit diesem Kalender den Besprechungsreigen um bei guter Laune anzufangen und in dieser frohen Stimmung fortzufahren, auch wenn eventuell später das eine und andere sichtbar werden sollte, das den Anforderungen, die wir nun einmal an Drucksachen stellen, nicht ganz entspräche. Dieser Klingspor-Kalender! Man weiß wirklich nicht, wo man anfangen soll, zu loben. Wie anmutig sind die Schmuckstücke von W. Harwerth! Reizend, diese Sanduhren, Tabakspfeifen nebst Beutel, Schaufeln, Blumen, Vögel, Hasen, Eichhörnchen, Sonnen, Monde und Sterne, Käfer, Frösche — ja, sogar das furchtbarste, den erkennenden Geist durch alle Höhen und Tiefen schleudernde Symbol, die Dornenkrone, wirkt hier versöhnend. Und die Farben! Aber man sollte bei dieser köstlichen Jahresgabe nichts hervorheben; es ist eben alles so, wie es sein muß. Ja, fast noch besser. Wen dieser kleine Kalender durch das Jahr begleitet, der — sollte man meinen — müßte in »aller Not und Traurigkeit«, sobald er einen Blick auf dies Büchlein geworfen hat, wieder froh werden.

*Die Kleinen. Verlag: Duisburger General-Anzeiger, Duisburg.* Mit den »Kleinen« sind die Kleinen Anzeigen gemeint; für diese wird in der Broschüre geworben. Idee und Entwurf des Ganzen stammen angeblich von Werbeleiter Walter Ebeling.

Welche Präntention! Wäre es etwa nicht besser, man wüßte nicht, wer all dies veranlaßt und ausgeführt hat?

Manchmal geht doch nichts über Anonymität! Idee und Entwurf! Ach, du liebe Zeit! Jahreslang hat der Verlag Ullstein dies Schema für seine Kleinen Anzeigen benützt. Oben eine Karikatur in Federzeichnung, darunter ein Zwei- oder Vierzeiliger mit einem Sternchen und einer Prosafußnote. Andere Firmen ahmten es nach und allmählich wurde dies Inseratschema eine selbstverständliche Plattform, worauf jeder Reklameneuling seine Werberosse tummelte. Und nun kommt der Werbeleiter Ebeling und spricht davon als von seiner Idee! Oder welche Idee könnte er sonst meinen? Umschlag und Ausstattung der Innenseiten stammen von E. Landwehr, die Illustrationen von H. Langenberg. Bleibt der Text. Er ist der geschilderten Art ganz geschickt nachempfunden.

Gut an der Broschüre ist die Druckausstattung. Auch die Karikaturen von Langenberg sind zum Teil sehr lustig.

T. Sch.